

Aus einem ursprünglichen lautmalerischen (lautnachahmenden) Wort, das vor 2000 Jahren auch noch die Bedeutung von *knistern*, *prasseln* hatte, haben sich im Laufe der Jahrhunderte viele neue Wörter gebildet, und zwar durch

Veränderung des Stammvokals:

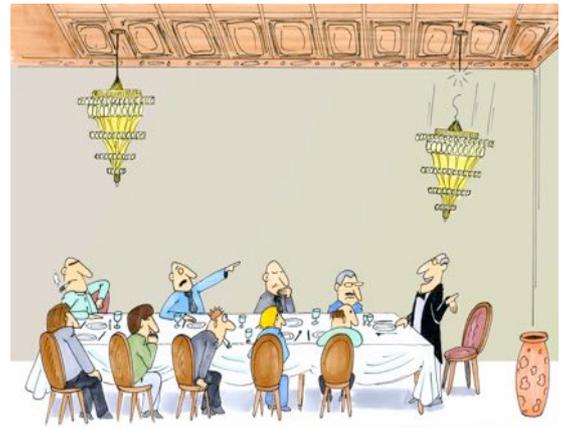
Sprache, Spruch, ...

und/oder **Anfügen von Vor- und Nachsilben:**

besprechen, Gesprächig, ...

und/oder **Zusammensetzung mit andern Wörtern:**

Urteilsspruch, Sprechstunde, ...



Ich werde nur kurz sprechen...

sprech-..... **sprach-**

Besprechung, Sprechchor, Sprecher*sprachlos,*

sprachgewandt,

sprich- **-sprach**

sprichwörtlich,

sprüch-..... **-sprach-**

..... **spruch -**

Was ist ein Fürsprech?

eine Sprachfamilie?

ein Sprachführer?

ein Sprücheklopfer?

Was bedeutet das, „einen Kredit sprechen“?